



CNC- Vorbereitungslehrgang



Förderung und Finanzierung

Unter gegebenen Voraussetzungen ist eine Förderung durch das Jobcenter, bzw. die Agentur für Arbeit (durch einen „Bildungsgutschein – Qualifizierungschancengesetz“), den Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr sowie eine Rehabilitationsförderung seitens eines Rentenversicherungsträgers möglich. Soweit keine Finanzierung durch einen Kostenträger erfolgt, kann die Weiterbildung auch selbst bezahlt werden.

Dauer

2 Wochen Vollzeit (90 Unterrichtseinheiten)

Leistungen

- Theoretischer und fachpraktischer Unterricht im W/BZ

Starttermine

22. Januar – 02. Februar 2024

12. August – 16. August 2024

Unterrichtszeiten

Montag – Donnerstag: 07.30 Uhr bis 15.45 Uhr

Freitag: 07.30 Uhr bis 12.15 Uhr

Investition

€ 844,50



Bildungsziel und Einsatzbereiche

Weiterbildung für industrielle Metallberufe zur Vorbereitung auf die CNC-Grundstufe.

Inhalt

IT-Grundlagen

- Grundlagen des PCs
 - » Tastatur, Drucker einrichten
- Betriebssystem Windows XP (Explorer)
 - » Ordnerstruktur
- Arbeiten mit verschiedenen Windows-Office Programmen
 - » MS Word
 - » MS Excel
 - » Dokumente als PDF speichern

Technische Kommunikation

- 3-Ansichten Schnittdarstellungen
- Darstellung und Bemaßung von Drehteilen (Freistiche)
- Darstellung und Bemaßung von Gewinden
- Allgemeintoleranzen
- Passungen
 - » Einheitsbohrungen
 - » Einheitswelle
- Form- und Lagetoleranzen
- Oberflächenangaben
 - » Bearbeitete Flächen-Fräsen-Drehen
 - » Rz / Ra



Messtechnik

- Grundlagen der Messtechnik
 - » Messschieber, Bügelmessschraube, Lehren

Maschinentechnik

- Drehmaschine
 - » Aufbau, Anwendungen, Koordinatensystem der Drehmaschine
- Fräsmaschine
 - » Aufbau, Anwendungen, Koordinatensystem der Fräsmaschine

Abschluss

W/BZ Teilnahme-Zertifikat

Voraussetzungen

- Keine Allergien gegen Öle, Kühl-, Schmier- und andere Hilfsstoffe

Kontakt

Henriette Andris



07721/9198-41



henriette.andris@wbzgmh.de